



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen  
vom 3. April 2011

---

## Meisterschaftsspiel

**FC Entfelden : FC Muri 2 5:0 (3:0)**

### **FC Entfelden:**

Irina Vögtli, Venera Berisha (75. Sabrina Lerosé), Morena Massimiano, Sabrina Lerosé (30. Marina Bajic), Angela Gavranic, Sabrina Vasi, Sybille Gloor, Melanie Kolic, Alexandra Krassavtseva (70. Steffi Fleck), Safija Giumma (55. Natascha Richner), Alexandra Bitterli

### **Tore für Entfelden:**

18. Min. 1:0 Eigentor (Alexandra Bitterli, Eckball)  
21. Min. 2:0 Alexandra Krassavtseva (Alexandra Bitterli, Eckball)  
24. Min. 3:0 Safija Giumma (Sabrina Vasi, Pass in die Tiefe)  
50. Min. 4:0 Alexandra Bitterli (Safija Giumma, Kurzpassspiel)  
85. Min. 5:0 Natascha Richner (Alexandra Bitterli., Pass in die Mitte)

### **Bemerkungen:**

Nach dem gelungenen Rückrundenstart in Muhen stand heute der FC Muri 2 zu Hause als Gegner auf dem Platz. Der Tabellenstand sprach eigentlich für sich, doch unser Trainerduo Adis und Mario erinnerten uns daran nicht nachlässig oder gar überheblich auf dem Rasen zu agieren.

Die Entfelderinnen starteten verhalten. Es waren schöne Passkombinationen dabei, doch irgendwie wollte das runde Leder nicht ins Netz. In der 18 Minute befreite uns der Gegner. Lex flankte den Ball aus der Ecke wunderschön vor das gegnerische Tor, wo auch eine Gegnerin stand und den Ball ins eigene Tor köpfte. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Wieder Lex flankte den Ball wunderschön auf den 2. Pfosten und Alex K. musste nur noch den Kopf hinhalten. Neuer Spielstand 2:0. Wieder drei Minuten später lancierte Vasi Söflä mit einem wunderschönen Pass in die Tiefe, die den Ball gekonnt ins Tor schoss. Der Gegner hatte erwähnenswerte Chancen, doch sie konnten glücklicherweise nicht verbucht werden. Die heimische Verteidigung spielte zum Teil riskante Pässe, unterschätzte die Flughöhen oder überliess einer einzelnen Verteidigerin oder gar dem Torhüter, den Gegner ohne einander abzusichern. Wie gesagt, zum Glück wurden solche Fahrlässigkeiten nicht bestraft.

Nach der Pause schien der Pfupf durch die Hitze verdampft worden zu sein. Obwohl Lex schon 5 Minuten nach der Pause zum 4:0 erhöhen konnte wurde danach während 35 Minuten mittelmässiger Fussball gespielt. Torchancen konnten verbucht werden, für das Torverhältnis jedoch wurde aktiv nicht viel gemacht. Nati Richner erlöste dann das Heimteam und zielte den Ball 5. Minuten vor Schluss ins Tor.

Fakt ist, dass wir dieses Spiel gewonnen haben und somit 3 Punkte zu Hause holen konnten. Spielerisch können wir immer dazulernen, sei dies hinten in der Verteidigung, im Mittelfeld wie im Sturm. Es gilt als ganzes Team im Spiel aufzutreten und spielerisch eine Einheit über 90 Minuten zu sein, damit wir unser Ziel erreichen können. Heute hat sich gezeigt, dass wir trotz Abwesenheiten ein spielerisch ausgeglichenes Team sind, was mich weiterhin positiv auf den Verlauf der Rückrunde stimmt.